



Thema: Ausländer – Schulische Ausbildung durch Studium und Berufliche Ausbildung

VA-Nr.: K 032.32/23-01

Bereich: Soziales und Jugend

Der Fachkräftemangel am inländischen Arbeitsmarkt ist nach wie vor ein großes Problem für die hiesige Wirtschaft. Langjährige Versäumnisse in Politik und Wirtschaft haben diese Lage herbeigeführt. Sie wurde durch die Folgen der Pandemie noch verschlechtert. Die deutsche Wirtschaft ist deshalb dringend auf ausländische Fachkräfte angewiesen, will sie nicht noch weiter ihre Weltmarktposition verlieren und die Inlandsversorgung zu stark von den Importen der im Inland nachgefragten und notwendigen Güter und Produkte abhängig machen. Wichtiger Bestandteil einer aktiven Fachkräftegewinnung ist neben der rechtlichen Integration der Ausländer auch deren tatsächliche Integration in Deutschland. Diese gelingt nur dann, wenn Ausländer frühzeitig in den hiesigen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integriert werden. Zu einer frühzeitigen Integration gehört ein passendes Studium oder eine berufliche Ausbildung. Das ist notwendig, um die Lücken auf dem Arbeitsmarkt zu schließen und gleichzeitig den persönlichen Erfolg herbeizuführen. Ausländerbehörden können in diesem Integrationsprozess einen entscheidenden Beitrag dadurch leisten, dass sie die potentiellen Interessenten an einer schulischen, hochschulischen (universitären) oder beruflichen Ausbildung kompetent und zielgerichtet beraten.

Sofern es den Ausländerbehörden zudem gelingt, einschlägige, inländische Institutionen mit fundierten Auskünften über die Rechtsgrundlagen zur Integration zu versorgen, so schließen sie das Netz der Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg der Interessenten in den hiesigen Arbeitsmarkt. In diesem Seminar wird deshalb das nötige Grundwissen zu Einreisebestimmungen und den Erteilungsvoraussetzungen für die entsprechenden Aufenthaltstitel und Fiktionswirkungen vermittelt.

Die Praxis hat viele Fragen. In diesem Seminar werden Antworten geliefert.

SCHWERPUNKTE:

- Einreisebestimmungen
- Erteilungsvoraussetzungen (Finanzielle Grundlagen)
- Visums- und Zustimmungsverfahren
- Aufenthaltserlaubnis zur Suche eines Ausbildungs- bzw. Studienplatzes
- Aufenthaltserlaubnis zur Ausbildung
- Aufenthaltserlaubnis zum Studium
- Aufenthaltserlaubnis zur Suche eines Arbeitsplatzes nach Abschluss
- Aufenthaltserlaubnis als Fachkraft, einschließlich `Blaue Karte`
- Daueraufenthaltsrechte

DOZENT:

Herr Gerald Heinrich Menche, Verwaltungsfachwirt (Leiter einer Abteilung ABH)



ARBEITMITTEL:

Bitte bringen Sie den aktuellen Text AufenthG mit.

Datum:	25.05.2023	Zeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Seminarort:	Institutsgebäude Magdeburg Albrechtstr. 7 39104 Magdeburg Raum: Raum siehe Aushang		
Veranstalter:	SIKOSA e.V. Rebecca Polozek 0391 56540-31		
Preis Mitglieder:	210 Euro		
Preis Nichtmitglieder:	315 Euro		